

Jim George



Und was sie
für dich bedeuten



Über den Autor

Jim George ist der Bestseller-Autor von Büchern wie „Der Jungenkurs – Stark für den Alltag“ und „Ein Mann nach dem Herzen Gottes werden“. Seine Bücher wurden über 1 Million Mal verkauft. Er ist ein gefragter Redner bei christlichen Veranstaltungen.

Weitere Informationen über seinen Dienst als Redner erfährst du auf seiner englischsprachigen Webseite: www.JimGeorge.com

Bibelzitate

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Bibelzitate der Elberfelder Bibel 2006 © 1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten, entnommen. Alle Rechte vorbehalten.

Verse, die mit NeÜ gekennzeichnet sind, wurden der NeÜ bibel.heute, © 2010 Karl-Heinz Vanheiden und Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg, entnommen. Alle Rechte vorbehalten.

Hervorhebungen in Bibelziten durch Kursivsetzung stammen vom Autor.

Jim George

Die 50 wichtigsten Lehren der Bibel

Und was sie für dich bedeuten

ISBN 978-3-86353-359-5 (Christliche Verlagsgesellschaft mbH)

ISBN 978-3-85810-324-6 (Verlag Mitternachtsruf, www.mnr.ch)

Titel des englischen Originals:

The 50 Most Important Teachings of The Bible | © 2015 Jim George

Published by Harvest House Publishers, Eugene, Oregon 97402

www.harvesthousepublishers.com | All rights reserved.

Translated by permission.

1. Auflage

© 2016 der deutschen Ausgabe: Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg, www.cv-dillenburg.de

Übersetzung: Christiane Henrich, Dillenburg

Covergestaltung und Satz: CV Dillenburg

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

INHALT

Bevor du beginnst	9
1. Die Bibel ist ein absolut einzigartiges Buch	11
2. Das Universum ist nicht einfach zufällig entstanden . . .	16
3. Gott ist sowohl drei ... als auch einer.	22
4. Jesus war ein Mensch und doch viel mehr als nur ein Mensch.	29
5. Jeder Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen. . . .	34
6. Die Bibel ist das ultimative Handbuch fürs Leben. . . .	39
7. Der Heilige Geist lebt in jedem Gläubigen.	44
8. Jesus ist lebendig auf dieser Erde	49
9. In Jesus ist alles vergeben.	54
10. Du bist wertvoller, als du denkst	59
11. Die Fürsorge für hilfsbedürftige Menschen hat bei Gott einen hohen Stellenwert.	64
12. Wir sollen vergeben, so wie uns vergeben wurde. . . .	69

13. Beten ist ein Weg, um mit Gott in Verbindung zu treten	74
14. Du wurdest geschaffen, um ewig zu leben	80
15. Satan ist nicht so mächtig, wie du denkst	86
16. Ignoriere Satan – auf eigene Gefahr	91
17. Christen sind vollkommen und werden es auch in Zukunft sein!.	96
18. Es geht nicht darum, was <i>du</i> tust, sondern was <i>Christus</i> getan hat	102
19. Auch wenn es nicht so aussieht: Gott hat wirklich alles unter Kontrolle	107
20. Du kannst Gottes Gegenwart nicht entfliehen.	113
21. Nichts kann dich von der Liebe Gottes trennen.	118
22. Sünde hat Folgen, sowohl jetzt als auch in der Ewigkeit.	123
23. Gott hat eine wundervolle Bestimmung für dein Leben	129
24. Im geistlichen Leben gilt: ohne Fleiß, kein Preis.	135
25. Sei gnädig dir selbst gegenüber ... denn auch Gott ist dir gnädig	140

26. Diese Welt ist nicht dein Zuhause	145
27. Gott ist real und schweigt nicht.	151
28. Sünde ist nicht einfach das, was wir tun, sondern Teil unseres Wesens	156
29. Es dreht sich wirklich alles nur um die Liebe.	162
30. Jesus wird wirklich wiederkommen.	167
31. Jesus betet für dich und mich.	171
32. Als Jesus starb, starb der Tod	176
33. <i>Eine</i> Geburt ist nicht genug	181
34. Die Erlösung ist erst der Anfang!	188
35. Der Heilige Geist ist die „Geheimwaffe“ eines jeden Christen	193
36. Wie ist Gott? Schau auf Jesus!	198
37. Gott möchte eine innige Beziehung mit dir haben.	203
38. Der Herr ist mein Hirte	208
39. Umkehren oder brennen	213
40. Wieviel Wasser ist genug?	219

41. Die Privilegien der Mitgliedschaft	225
42. Durch Jesus erfahren wir eine andere Art von Glück . .	232
43. Engel sind mehr als nur Weihnachtsbaumfiguren. . . .	238
44. Gott hält seine Versprechen.	244
45. Jesus begleitet und, wenn nötig, trägt dich	249
46. Diese Nachricht ist zu gut, um sie für sich zu behalten.	254
47. Noch hast du nichts gesehen!	260
48. Nichts kann Gott überraschen	266
49. Das himmlische Leben beginnt hier und jetzt.	271
50. Am Ende wird Gott siegen!	276
Buchempfehlungen	282

Bevor du beginnst

Man sagt: Was man glaubt, bestimmt, wie man sich verhält. Das heißt, was du über Gott, seine niedergeschriebene Offenbarung – die Bibel – und seine endgültige Offenbarung – seinen Sohn – glaubst, wird bestimmen, wie du dein Leben führst. Mein Wunsch ist es, dass dieses Buch über die Lehren der Bibel dir dabei hilft, die zentralen Lehren besser zu verstehen, die für dein Wachstum als Christ entscheidend sind. Zwar sind alle Lehren der Bibel wichtig, denn sie alle vermitteln uns Informationen über Gott, von denen er möchte, dass wir sie kennen, doch es gibt Lehren, die grundlegender sind als andere. Die Frage ist natürlich: Wo fange ich an?

Ich habe „Die 50 wichtigsten Lehren der Bibel“ geschrieben, um dir zu helfen, einen „Ausgangspunkt“ zu finden. Diese 50 Lehren werden dir als Leitfaden dienen, wenn du anfängst, dich mit wichtigen Themen eingehend zu beschäftigen, wie zum Beispiel:

- ◇ Gott als Schöpfer des Universums und sein Umgang mit dem Menschen
- ◇ Jesu Beziehung mit dem Vater und dem Heiligen Geist
- ◇ Das Wesen der Bibel als niedergeschriebene Offenbarung Gottes

- ◇ Gottes Lösung des Sündenproblems
- ◇ Das Wirken Jesu und des Heiligen Geistes
- ◇ Gottes Pläne für die Zukunft, einschließlich des Endes der Zeiten

Bitte beachte beim Lesen, dass die in diesem Buch vorgestellten Lehren keine besondere Reihenfolge haben. Ziel dieses Buches ist es, dir die Grundlagen zu vermitteln; willst du dich intensiver mit einem der Themen beschäftigen, solltest du andere Quellen konsultieren, um zusätzliche Informationen zu einem der vorgestellten Themen zu erhalten.

Ich bete dafür, dass dieses Buch dich in Verbindung mit deinem persönlichen Lesen und Studieren der Bibel dabei unterstützen wird, Gottes Wunsch zu erfüllen: „Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Retter Jesus Christus! Ihm sei die Herrlichkeit, sowohl jetzt als auch bis zum Tag der Ewigkeit! Amen!“ (2. Petrus 3,18).

Jim George

Die Bibel ist ein absolut einzigartiges Buch

Das Gras ist verdorrt, die Blume ist verwelkt. Aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.

(Jesaja 40,8)

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit.

(2. Timotheus 3,16)

Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

(Hebräer 4,12)

Vor einigen Jahren reisten meine Frau und ich nach Frankreich. Anstatt uns ein Hotel in Paris zu suchen, entschieden wir, außerhalb der Stadt in einem kleinen, ländlichen Dorf zu wohnen, um dort zur Ruhe zu kommen. Wir hatten hart gearbeitet, um verschiedene Abgabeterminen für Bücher einzuhalten. Etwa zwei Tage verbrachte ich in dem ruhigen Dorf, bevor ich für eine Ausflugsfahrt mit dem Zug nach Paris bereit war. Unsere erste Station, wie du vielleicht schon ahnst, war der Eiffelturm, auf den wir hochfuhren. Danach führte uns unser Weg in den Louvre,

eines der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. Auch wenn ich kein gebildeter Kunstliebhaber bin, war mein erster Gedanke, die *Mona Lisa* ausfindig zu machen, eines der berühmtesten Gemälde aller Zeiten, das etwa zwischen 1502 und 1506 von dem berühmten italienischen Künstler Leonardo da Vinci gemalt wurde.

Auch wenn die *Mona Lisa* etwas Besonderes ist, verblasst sie im Vergleich zur Einzigartigkeit der Bibel! Es gibt viele Meisterwerke in der Kunstwelt, aber es gibt nur eine Bibel. Die Bibel ist anders als alle anderen Bücher, denn sie wurde von Gott verfasst. Zudem ist sie das am meisten gelesene Buch der Welt und wurde bereits in Hunderte von Sprachen übersetzt. Hier einige Gründe, warum die Bibel einzigartig ist:

Die Bibel ist ein Buch mit vielen Büchern. Was fällt dir auf, wenn du die Bibel durchblätterst? Beim Umblättern wirst du sofort feststellen, dass sich die Bibel aus vielen verschiedenen Büchern mit jeweils mehreren Kapiteln zusammensetzt. Die 66 Teilbücher der Bibel wurden von mehr als 40 Autoren geschrieben, die sie ursprünglich auf Hebräisch, Griechisch und Aramäisch verfassten. Sie schrieben dieses Gesamtwerk im Laufe von etwa 2000 Jahren.

Kein anderes Buch kann sich einer solch einzigartigen Zusammensetzung rühmen, und das Erstaunlichste an diesen 66 Büchern, die von über 40 Autoren geschrieben wurden, ist ihre einheitliche Botschaft: Sie alle beschreiben Jesus Christus und weisen auf ihn hin. Die Botschaft, von der Gott, der Schöpfer des Universums, will, dass die Menschheit sie versteht, dreht sich um seine Beziehung zu Jesus und darum, welche Auswirkungen diese Beziehung auf die ganze Menschheit hat, sowohl jetzt als auch in Ewigkeit.

Die Bibel ist das niedergeschriebene Wort Gottes. Schon die Autoren des Alten Testaments beteuerten in über 3800 Bibel-

stellen, dass das, was sie schrieben, das Wort Gottes sei. Zudem tauchen die Begriffe „das Wort Gottes“ oder „Weissagungen Gottes“ mehr als 40-mal im Neuen Testament auf.

Wie kann dies sein? Wie können die Worte, aus denen die Bibel besteht, den Herzen und Gedanken von Menschen entspringen und gleichzeitig dem Herzen und den Gedanken Gottes? Der Apostel Petrus erklärte es folgendermaßen: „Niemals wurde eine Weissagung durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben vom Heiligen Geist“ (2. Petrus 1,21).

Der Begriff „getrieben“ bedeutet, dass die menschlichen Autoren, obwohl sie diejenigen waren, die die Heilige Schrift verfassten, von Gott, dem Heiligen Geist, „geführt“ wurden, während sie schrieben. Es könnte wie bei einem Filialleiter eines Geschäfts oder einem Abteilungsleiter in einer Firma gewesen sein. Er erledigt die Arbeit nicht selbst, sondern überwacht die Arbeit der anderen und hilft ihnen, ihre Arbeit zu bewältigen. Auf die gleiche Weise benutzen die Autoren der Schrift ihr eigenes Vokabular, ihre eigenen Persönlichkeiten und eigene Gedankengänge, um die Dinge zusammenzustellen und festzuhalten, von denen Gott wollte, dass sie niedergeschrieben wurden. Gott, der Heilige Geist, wachte über die Autoren der 66 Bücher der Bibel und führte sie zu einem fehlerlosen Ergebnis, dessen Inhalt aus genau den Worten besteht, die Gott beabsichtigte. Anders kann es nicht sein, denn Gott, „der nicht lügt“ (Titus 1,2), schuf ein Buch, das im Original ohne Fehler war.

Die Bibel ist unzerstörbar. Kein Buch in der gesamten Geschichte hat so viele Versuche, es zu vernichten, überstanden. Das Alte und das Neue Testament haben die Zeit überdauert, darunter Texte, die 3000 Jahre alt sind. Auch wenn die ursprünglichen Manuskripte der einzelnen biblischen Bücher verloren gegangen sind, wurden im Laufe der Jahrhunderte

Tausende von Kopien hergestellt und sind erhalten geblieben. Da Tausende von frühen Ausgaben der gesamten Bibel oder Teilen von ihr existieren, glauben Wissenschaftler, dass sie fast 99,9 Prozent des ursprünglichen fehlerlosen Textes wiedergewinnen konnten. Beachte, was Gott in Bezug auf sein Wort in Jesaja 40,8 verspricht: „Das Gras ist verdorrt, die Blume ist verwelkt. Aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.“

Was heißt das für dich?

Wie du in meiner Geschichte über meinen Besuch der *Mona Lisa* sehen kannst, habe ich einen ziemlichen Aufwand betrieben und einen erheblichen Preis bezahlt, um dieses berühmte Gemälde zu sehen. Wir brauchten einen Tag, um nach Europa zu fliegen, und einen weiteren, um nach Paris zu reisen, aber jetzt kann ich sagen: „Ich habe die *Mona Lisa* gesehen!“

Aber dann muss ich mich fragen: „Na, und?“ Mein Leben hat sich nicht verändert, weil ich dieses Kunstwerk gesehen habe. Ich kann nicht sagen, dass ich durch diesen Besuch zu einem besseren Menschen geworden bin. In gewissem Sinn bin ich aufgrund der Kosten für diese Reise sogar ärmer geworden!

Aber was ist mit der Bibel? Die Geschichte und Gott selbst haben bestätigt, dass die Bibel das größte und einzigartigste Buch ist, das jemals geschrieben wurde. Ihre Botschaft ist von größter Wichtigkeit und kann ein Leben verändern.

Du kannst sie lesen, dir ihre Wahrheiten einprägen und etwas Neues lernen, wann immer du sie öffnest. Die *Mona Lisa* hingegen befindet sich hinter Glas und kann nur aus einer Entfernung von etwa sechs Metern bewundert werden. Und sie kann keine Veränderungen in deinem Leben bewirken.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Bibel das populärste Buch ist, das jemals geschrieben wurde. Schließlich ist sie Gottes persönliche Botschaft an die Menschheit – und an dich! In ihr

bietet er dir Worte der Ermutigung, Anleitung für dein Leben sowie Weisheit für die tägliche Lebensführung und das Treffen von Entscheidungen. Das Wichtigste aber ist: Gott zeigt dir, wie du ewiges Leben mit ihm bekommen kannst!

All dies über die Bibel ist wahr – solltest du daher nicht auch etwas Zeit – oder besser: etwas mehr Zeit – damit verbringen, in ihr zu lesen? Wenn du es tust, wirst du immer mehr von dem entdecken, was dieses erstaunliche Buch zu bieten hat. Und dein Leben wird sich verändern!

„Ich glaube, dass die Bibel das beste Geschenk ist, das Gott jemals den Menschen gegeben hat. Alles Gute über den Erlöser der Welt wird uns mit diesem Buch mitgeteilt.“

Abraham Lincoln
(16. Präsident der Vereinigten Staaten)

2

Das Universum ist nicht einfach zufällig entstanden

Du hast einst die Erde gegründet, und der Himmel ist deiner Hände Werk.

(Psalm 102,26)

Dein ist der Himmel, und dein ist die Erde. Die Welt und ihre Fülle, du hast sie gegründet.

(Psalm 89,12)

Durch des Herrn Wort ist der Himmel gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.

(Psalm 33,6)

Hast du schon mal jemanden getroffen, der noch einmal seine Schulzeit durchleben wollte? Nun, ich ganz sicher nicht! Vielleicht, weil ich in meiner Zeit auf der High School keine Vorstellung davon hatte, wohin mich mein Leben einmal führen würde. Aber wenn ich heute zurückblicke, weiß ich eines ganz genau, und zwar, dass ich nicht zufällig dorthin gekommen bin, wo ich jetzt bin. Nehmen wir zum Beispiel die Tatsache, dass ich Apotheker bin: Ein ortsansässiger Apotheker aus der kleinen Stadt, in der ich aufwuchs, besuchte dieselbe Gemeinde wie ich. Eines Sonntags fragte er mich, ob ich gerne in seiner Apotheke arbeiten würde.

Er sagte, er habe mein Verhalten beobachtet und mein Engagement in der Jugendgruppe der Gemeinde gesehen, und er

glaube, dass ich hart arbeiten und gut mit Kunden umgehen würde.

Tat er das, weil es ihm gerade so in den Sinn kam? Nein, keineswegs. Dies geschah mit Absicht. Dieser Mann traf die Entscheidung, mir eine Stelle anzubieten, weil er mich und meinen Charakter beobachtet hatte. Es war ein Fall von Ursache und Wirkung und keineswegs Zufall, dass ich schließlich Apotheker geworden bin.

Denke darüber nach! Sehr wenige Dinge im Leben, wenn überhaupt, geschehen zufällig. Hast du jemals über die Anfänge des Lebens nachgedacht? Wenn du Christ bist, akzeptierst du die Aussage der Bibel über den Ursprung des Lebens: „Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde“ (1. Mose 1,1). Vom allerersten Vers der Bibel bis zum letzten Buch, der Offenbarung, wird wiederholt erklärt, dass Gott das Universum geschaffen hat und alles, was in ihm ist. „Du bist würdig, unser Herr und Gott (...), denn du hast alle Dinge erschaffen“ (Offenbarung 4,11).

Wie ist die Welt entstanden? Im Laufe der Zeiten haben Menschen viele verschiedene Erklärungen vorgeschlagen, aber Christen glauben, dass Gott das Universum geschaffen hat.

Welche Alternativen bleiben also denjenigen, die nicht daran glauben, dass Gott die Erde gemacht hat? Welche Erklärungen gibt es für diejenigen, die dem biblischen Schöpfungsbericht keinen Glauben schenken können oder wollen? Die erste Antwort von denen, die sagen, die Schöpfung sei nicht durch Design entstanden, ist, dass sie durch Evolution entstanden sei – durch Zufall.

Diejenigen, die an der Evolutionstheorie festhalten, behaupten, dass ihre Sichtweise durch die Wissenschaft gestützt werde. Doch letztendlich müssen sie sagen, dass alles, was wir um uns herum sehen, durch Zufall entstanden sei – durch Zufallsprozesse, die ohne Hilfe von irgendwelchen äußeren Kräften aufgetreten sind. Und wie hat alles seinen Anfang genommen? Es

gibt viele Punkte, in denen die Evolutionstheorie nicht durch die Wissenschaft gestützt wird, denn gewisse Dinge lassen sich nicht verifizieren oder überprüfen. Also greifen Menschen auf verschiedene Erklärungen für das zurück, was stattgefunden haben könnte, wie zum Beispiel die Urknalltheorie, die mutmaßt, dass unser sich ausbreitendes Universum auf irgendeinen einzelnen Ursprungspunkt zurückgeht.

Während also Teile der Evolutionstheorie wissenschaftlich nicht überprüfbar sind, gibt es dagegen Teile der Schöpfungstheorie, die durch wissenschaftliche Beweise gestützt werden. Eine genaue Untersuchung dessen würde den Rahmen dieses Buches sprengen, und es gibt viele gute Bücher, die erklären, wie sowohl die Bibel als auch die Wissenschaft bestätigen, dass unser Universum durch einen Designer geschaffen wurde.

Welche Sicht auch immer die Deine ist – in Anbetracht der endlosen Weite dessen, was uns umgibt, müssen wir Folgendes bedenken:

Die Welt um uns herum lehrt dich, wie begrenzt du wirklich bist. Die Reichweite unseres Universums übersteigt das, was der menschliche Verstand fassen kann. Aufgrund von Nachforschungen mit Satelliten und dem Hubble-Teleskop schätzen moderne Astronomen, dass es 100 Milliarden Sonnensysteme gibt, jedes davon unserem ähnlich – mit einer eigenen Sonne und Milliarden von Sternen. Du kannst vielleicht das Universum nicht erklären, aber du musst zugeben, dass seine Ausmaße deine Fähigkeit, es völlig zu begreifen, übersteigt. Daher solltest du dich fragen: Ist das alles durch Zufall oder durch intelligentes Design entstanden? Ein Universum dieses Ausmaßes und dieser Komplexität kann nur durch eine höhere Macht entstanden sein.

Warum also nicht den biblischen Bericht akzeptieren, der besagt, dass die stärkste Macht – Gott! – diese 100 Milliarden Sonnensysteme geschaffen hat? Warum sollten wir, als begrenzte

Geschöpfe, uns nicht an das Unbegrenzte halten, um Antworten darauf zu bekommen, wie wir entstanden sind und zu welchem Zweck? Erlaube deinem begrenzten Verstand nicht, das Unbegrenzte abzulehnen. „Der Tor spricht in seinem Herzen: ‚Es ist kein Gott!‘“ (Psalm 14,1).

Die Welt um uns herum weist auf Gottes Existenz und deine Verantwortung hin. Hat irgendjemand eine Entschuldigung, nicht an Gott zu glauben? Die Bibel sagt: Nein. Gott hat sich selbst durch die Schöpfung offenbart. „Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe verkündet seiner Hände Werk“ (Psalm 19,2). Als Schöpfer nimmt Gott eine Vormachtstellung ein. „Der Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er [ist] der Herr des Himmels und der Erde“ (Apostelgeschichte 17,24). Jeder Mensch muss als Geschöpf die autoritative Stellung Gottes und die Verantwortung des Menschen vor Gott entweder annehmen oder ablehnen. Es gibt keinen Mittelweg, keinen Platz für eine Mentalität des Abwartens. Der Tag wird kommen, an dem Gott über die Haltung jedes Menschen zu ihm richten wird. Dann wird es keine Entschuldigung dafür geben, dass man Gott abgelehnt hat (Offenbarung 20,13).

Tu dies: Das nächste Mal, wenn in deiner Gegend eine sternenklare Nacht ist, suche draußen einen dunklen Ort auf und schaue nach oben. Erkenne den unbegrenzten Gott in seiner unbegrenzten Schöpfung, und höre, wie er ruft: „Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe verkündet seiner Hände Werk“ (Psalm 19,2).

Die Welt um uns herum lehrt uns etwas über deine Beziehung zu Gott. Die Bibel verkündigt, dass Gott der Schöpfer ist und sich als solcher von dir, als von Gott geschaffen, unterscheidet. Gott ist ewig und herrscht über das Universum. Doch bei den

Millionen von Sternen und der großen Weite des Universums entschloss er sich, seine schöpferische Arbeit darauf zu konzentrieren, den Menschen nach seinem eigenen Bild zu schaffen. Gott sprach: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich!“ (1. Mose 1,26).

Kannst du das glauben? Gott, der große Schöpfer aller Dinge, hob die Menschheit – und damit auch dich – als etwas in seinen Augen Besonderes innerhalb seiner Schöpfung hervor. Genau wie ein Vater seine Kinder liebt, liebt Gott dich und will das Beste für dich. Der Zufall hingegen kann dir solch eine persönliche Beziehung nicht bieten. Der Zufall kann dir nur Sinnlosigkeit, unpersönliche Existenz in diesem Leben und eine Ewigkeit ohne Hoffnung bieten.

Die Welt um uns herum lehrt uns etwas über den Wert des Menschen. Die Tatsache, dass du und die ganze Menschheit von Gott geschaffen worden sind, nicht als einfache Tiere, sondern nach dem Bild Gottes, sollte dir etwas über deinen Wert sagen. Der Wert des Menschen beruht nicht auf Besitz, Erfolgen, körperlichen Merkmalen oder Herkunft. Stattdessen beruht er darauf, dass der Mensch nach dem Bild Gottes gemacht wurde. Diejenigen, die nicht an die Schöpfung glauben können oder wollen, lehnen auch den Gott der Schöpfung ab. Folglich sehen sie ihre Mitmenschen nur als weiterentwickelte Geschöpfe ohne besonderen Wert. Doch das Wissen darum, dass du Gottes Ebenbild bist, sollte dich zu der Frage veranlassen, wie deine Beziehung zu Gott aussehen sollte, dessen Ebenbild du bist, und wie deine Beziehung zu deinen Mitmenschen sein sollte, die ebenfalls das Ebenbild Gottes sind. Jesus wurde eine ähnliche Frage gestellt, und dies war seine Antwort: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dies ist das größte und erste Gebot. Das

zweite aber ist ihm gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Matthäus 22,37-39).

Was heißt das für dich?

Gott, dein Schöpfer, möchte das Beste für dich und hat ein Buch verfasst, die Bibel, das dir als Leitfaden für dein Leben dienen soll. Die Bibel beinhaltet alles, was du darüber wissen musst, wie du eine Beziehung zu Gott haben kannst und wie du durch diese Beziehung von einem einfachen Geschöpf zu einem geliebten Sohn oder einer geliebten Tochter Gottes wirst.

Die Frage, die jeder Mensch beantworten muss, ist diese: Warum sich nicht für die biblische Möglichkeit einer Schöpfung durch Gott anstelle einer Schöpfung durch Zufall entscheiden? Diese bietet dir so viel mehr! Mose ermahnte die Menschen seiner Tage, eine Entscheidung zu fällen: „Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben“ (5. Mose 30,19).